



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Nach einem kurzen Urlaub starte ich nun mit frischer Kraft und jeder Menge neuer Ideen wieder durch. In den kommenden Monaten wird die durch mich angestoßene

Parteireform eine große Rolle spielen. Hierfür werde ich zahlreiche CDU-Verbände im ganzen Land besuchen.

Ihr und Euer

Peter Tauber



Im „Paradieschen“ ist Frische Trumpf



Peter Tauber im Gespräch mit Mario Blandamura und Vertretern der CDU Linsengericht. (Foto: Koch)

Wer auf der Suche nach dem „Paradieschen“ ist, wird seit April in Altenhaßlau fündig: Im Gewerbegebiet „An der Wann“, unweit der Gelnhäuser Stadtgrenze und nur wenige hundert Meter von der nächsten Autobahnauffahrt entfernt, hat der gleichnamige Bioversand, der zuvor im unterfränkischen Geiselbach beheimatet war, ein neues Zuhause gefunden. Der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-

Generalsekretär Dr. Peter Tauber MdB, begleitet von Mitgliedern der CDU Linsengericht, darunter Vorsitzender Uwe Häuser, nutzte jetzt die Gelegenheit, sich bei einem Besuch vor Ort über die gesunde Angebotspalette des „Paradieschen“ zu informieren. Mario Blandamura, der das Unternehmen im Jahr 1995 gemeinsam mit seinem Bruder Kurt Lorenz gründete und bis heute gemeinsam leitet, hieß den Bundespolitiker aus Gelnhausen willkommen. „Einkaufen ist mehr als bloße Versorgung – Einkaufen ist ein Erlebnis“, fasste Blandamura seine Leidenschaft für gesunde Lebensmittel zusammen. Mit viel Holz und Glas ist ein lichtdurchfluteter Laden entstanden, der zum Stöbern und Entdecken immer neuer Bioprodukte – fast allesamt ausschließlich von regionalen Anbietern – einlädt. Nebenan werden in der riesigen Lagerhalle Tag für Tag unzählige Bio-Boxen gepackt, die ins ganze Land versendet werden. Das angeschlossene Bistro lädt zum gesunden Schlemmen (nicht nur) in der Mittagspause ein. Mario Blandamura, der mit 22 Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, hat den Umzug seines Unternehmens nach Linsengericht keine Sekunde lang bereut. Peter Tauber zeigte sich beeindruckt, mit wieviel Herzblut Blandamura und seine Mitarbeiter ihrer Tätigkeit nachgehen. Der Slogan „Bio liegt uns am Herzen“ werde hier tatsächlich gelebt.



Große Auswahl an der Obst- und Gemüseetheke.

(Foto: Koch)



Miethühner sind der Renner



Peter Tauber informierte sich ausführlich über das Projekt „Miethühner“ auf dem Hofgut Marjoß. (Foto: Koch)

Seit 1976 ist das Hofgut Marjoß Teil des Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. (BWMK), seit 1999 ist der Betrieb Mitglied im Bioland-Verband und wirtschaftet nach strengen organisch-biologischen Richtlinien. 45 Mitarbeiter mit Handicap versorgen derzeit mit Unterstützung von fünf Fachkräften zahlreiche Rinder, Schweine, Esel, Hühner, Gänse, Kaninchen und Ziegen.



Rundgang durch die Ställe. (Foto: Koch)

Bei einem Besuch überzeugte sich der heimische Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber, begleitet unter anderem vom Steinauer CDU-Vorsitzenden Arnold Lifka, von der gelungenen Integrationsarbeit des BWMK. Vorstandsvorsitzender Martin Berg, Dorothee Müller, federführend zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des BWMK, sowie Michael Kistner vom Hofgut-Team erläuterten Tauber bei einer Führung über den Hof Arbeitsweise und Philosophie des Betriebs, der Menschen mit Handicap Qualifizierung und Arbeitsmöglichkeiten in der Landwirtschaft bietet. Zu einem echten

Renner hat sich in den vergangenen Jahren das Projekt „Miethuhn“ entwickelt. Das Konzept dahinter: Interessierte aus der heimischen Region können sich ein frei laufendes Huhn „mieten“ und erhalten an einer der zahlreichen Abholstellen im Main-Kinzig-Kreis wöchentlich sechs Bio-Eier.

Mehr Infos zu Peter Taubers Besuch unter <http://tinyurl.com/qefdk5d>



Aktion „Meine Gründe für die CDU“



Peter Tauber ruft zur Teilnahme an der Aktion „Darum bin ich Mitglied – Meine Gründe für die CDU“ auf. (Foto: Koch)

Unter der Überschrift „Darum bin ich Mitglied – Meine Gründe für die CDU“ möchte die CDU Deutschland von ihren Mitgliedern wissen, warum sie sich für einen Beitritt entschieden haben. Alle Geschichten werden per E-Mail an info@cduplus.de gesammelt. Natürlich beteiligt sich auch CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber an der Aktion. Er schreibt: „Ich bin kurz nach der Deutschen Einheit in die CDU eingetreten. Das Eintreten für die Einheit und die Freiheit haben mich überzeugt. Die CDU hat damals nicht gemeckert, sondern angepackt - so wie viele Menschen in unserem Land. Außerdem habe ich mich vor Ort in meiner Heimatstadt engagiert. Ein fehlender Bolzplatz und ein SPD-Bürgermeister, der nicht zugehört hat, waren der Grund, warum wir eine Junge Union gegründet haben.“

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@petertauber.de
www.brieftauber.de